

Pressemitteilung

München/Düsseldorf, 22. Oktober, 2020

Elektro- statt Dieselantrieb: Verkehrsbetriebe Solingen investieren in Busse mit IMC®-Technologie von Kiepe Electric

- **Stadtwerke Solingen (SWS) ordern erstmals 16 emissionsfreie 12-Meter-O-Busse mit IMC®-Technologie beim Konsortium Kiepe Electric und Solaris**
- **Neue Oberleitungsbusse werden Dieselsebusse ersetzen und oberleitungsfreie Streckenabschnitte befahren**
- **Signalwirkung im Markt zur Elektrifizierung von 12-Meter-Diesel-Bussen, die Strecken unter Oberleitungen befahren**
- **Auftragswert für Kiepe Electric im Projekt der 16 neuen 12-Meter-O-Busse liegt im hohen einstelligen Millionen-Euro-Bereich**

München/Düsseldorf, den 22. Oktober 2020 – Sie werden ein wichtiger Bestandteil zur Elektrifizierung der gesamten Busflotte der Stadt Solingen: Batterie-Oberleitungsbusse mit In Motion Charging (IMC®)-Technologie von Kiepe Electric, einem Tochterunternehmen der Knorr-Bremse AG, Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter weiterer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Ein Konsortium aus Kiepe Electric und Solaris, einem der führenden Hersteller von Bussen und O-Bussen in Europa, wird ab Ende 2021 16 emissionsfreie Solaris Trollino 12-Meter-O-Busse mit IMC®-Technologie an die Verkehrsbetriebe Solingen liefern. Sie werden Dieselsebusse ersetzen und weitreichende oberleitungsfreie Streckenabschnitte batteriebetrieben bewältigen.

„Solingen ist seit Jahrzehnten ein Pionier im umweltfreundlichen ÖPNV. Einen guten Anteil daran hat die ebenso lange Zusammenarbeit mit Kiepe Electric. Jetzt werden die Stadtwerke Solingen mit unserer IMC-Technologie weitere Diesel- durch Elektrobusse ersetzen. Wir freuen uns, die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt mit neuen 12-Meter-IMC®-Bussen und unserem bewährten Vor-Ort-Service unterstützen zu können“, sagt Alexander Ketterl, Geschäftsführer der Kiepe Electric GmbH, Düsseldorf. Bereits seit 2018 sind vier E-Gelenkbusse mit IMC500-Ausrüstung in Solingen im Einsatz. Sie werden dort als Batterie-Oberleitungs-Bus (BOB) bezeichnet und verkehren derzeit auf oberleitungsfreien Streckenabschnitten von 12 Kilometern, was 75 % der gesamten Strecke beinhaltet. Bei den vorhandenen und den neuen BOB setzt Kiepe Electric identische Baugruppen ein. So kann der Betreiber Wartungs- und Instandhaltungskosten einsparen und sein Ersatzteillager minimieren.

Petros Spinaris, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Solaris Bus & Coach, freut sich auf die erneute Zusammenarbeit mit Kiepe Electric und sagt: „Oberleitungsbusse nehmen neben Elektro- und Wasserstoffbussen eine Schlüsselposition in unserem emissionsfreien Portfolio ein. Unsere Erfahrung in der Herstellung von 1.600 Einheiten dieser Art wurde ein weiteres Mal von den SWS gewürdigt, die erneut auf unsere O-Busse und auf eine Investition in die Verbesserung der Lebensqualität der Einwohner von Solingen gesetzt haben“.

Kiepe Electric und Solaris befinden sich derzeit – abseits des Neuauftrags – in der Auslieferung von 16 Optionsfahrzeugen der IMC500-Gelenkbusse (Solaris Trollino 18 O-Busse) an die Stadtwerke Solingen. Denn die In Motion Charging (IMC®)-Fahrzeuge überzeugen mit weitreichenden Möglichkeiten: Bislang mit Dieselsebusen betriebene Linien können auf vollelektrischen Betrieb umgestellt werden. Die Batterie-Oberleitungs-Busse laden während der Fahrt auf Strecken mit der Oberleitung. Abseits der Oberleitung fahren die Busse im Batteriemodus streckenflexibel weiter. Je nach Batteriekapazität und Streckenführung können IMC®-Busse bis zu 30 Kilometern ohne Ladevorgang bewältigen.

Für die Verkehrsbetriebe Solingen ist die IMC®-Technologie ein verlässlicher Partner auf dem Weg zum CO₂-freien ÖPNV. Die Stadt will unter Nutzung des bestehenden Oberleitungssystems den Anteil der elektrischen Verkehrsleistung weiter erhöhen. Deshalb wurden weitere Batterie-Oberleitungs-Busse mit Hochleistungsenergiespeichern und einem intelligenten Lade- und Energiemanagement ausgeschrieben. Conrad Troullier, Geschäftsführer Stadtwerke Solingen Verkehrsbetriebe, zur Entscheidung: „Als Elektroausrüster für diese spezifische und innovative Aufgabenstellung haben wir Kiepe Electric ausgewählt. Denn mit IMC® ist gewährleistet, dass der Buseinsatz sowohl am bestehenden Oberleitungssystem als auch auf Strecken ohne Oberleitung im Linienbetrieb erfolgen kann.“

Alexander Ketterl blickt nach vorne: „Dieser Auftrag könnte durchaus eine Signalwirkung im Markt haben. Denn 12-Meter-Diesel-Busse, die Strecken unter Oberleitungen befahren, können jetzt mit dem IMC®-Konzept elektrifiziert werden. In diesem Bereich ist Kiepe Electric echter Vorreiter“. Allein in Nordamerika, u.a. in den Metropolen San Francisco, Seattle und Vancouver, sind derzeit 566 12-Meter-O-Busse mit elektrischer Ausstattung von Kiepe Electric – ein Großteil mit IMC®-Technologie – in Betrieb. Dieser Weg steht zahlreichen europäischen Städten offen, um ihr nachhaltiges Nahverkehrskonzept anzuschließen. Die Großstadt Solingen setzt das mit dem größten O-Bus-Netz in Deutschland (56 km Streckenlänge) bereits um: Jährlich sparen die 50 Gelenk-O-Busse auf ihren 16,3 Millionen elektromobilen Busfahrten über 1,8 Millionen Liter Diesel und 4.934 Tonnen CO₂ ein.

Bildunterschrift:

Abbildung 1: Umweltfreundlicher ÖPNV: Solingen ordert 16 neue Solaris Trollino 12-Meter-O-Busse mit IMC®-Technologie von Kiepe Electric. | © Stadtwerke Solingen

Abbildung 2: Die neuen Oberleitungsbusse für Solingen werden Dieselsebusse ersetzen und auch oberleitungsfreie Streckenabschnitte befahren. | © Stadtwerke Solingen

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist globaler Marktführer für Bremssysteme und einer der führenden Anbieter für andere Systeme im Schienen- und Nutzfahrzeugbereich. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 29.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsddivisionen weltweit einen Umsatz von 6,9 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Das Knorr-Bremse Tochterunternehmen **Kiepe Electric** mit Sitz in Düsseldorf ist ein weltweit tätiger Anbieter elektrischer Systeme für die führenden Schienenfahrzeug- und Busersteller. Das Unternehmen bietet effiziente Lösungen und ökologisch nachhaltige Konzepte für einen emissionsreduzierten öffentlichen Verkehr mit umweltfreundlichen Elektroausrüstungen für Straßenbahnen, U-Bahnen und Regionalbahnen sowie Batterie-, Trolley- und In Motion Charging (IMC)-Busse.

Kontakt:

Alexandra Bufe
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com



Julian Ebert
Fachpresse Systeme für Schienenfahrzeuge
Tel: +49 (0)89 3547 1497
E-Mail: julian.ebert@knorr-bremse.com



Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München